

[Start](#) > [Druckeroptimiertes PDF](#) > Druckeroptimiertes PDF > 60 Nationalpark-Partner trafen sich in Wilhelmshaven

---

## [60 Nationalpark-Partner trafen sich in Wilhelmshaven](#) [1]

**Themen:** [Nationalpark-Partner](#) [2]  
[Partnerinitiative](#) [3]

Kennenlernen, austauschen, netzwerken – unter diesem Motto stand jetzt das Treffen der Nationalpark- und Biosphärenreservats-Partner im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven. Etwa 60 Partner bunt gemischt aus allen Kategorien – von Nationalpark-Führern über Bildungseinrichtungen und Hotels bis hin zu Tourismusorganisationen – folgten der Einladung der Nationalparkverwaltung und nutzten den gemeinsamen Tag, um sich intensiv auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und einen „Blick über zwei Tellerränder“ zu wagen.



Treffen der Partnerinitiative des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Foto: Nationalparkverwaltung

Zu Beginn gab Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, einen kurzen Überblick über Aktuelles aus der Nationalparkverwaltung und erläuterte die Ziele im Rahmen des UNESCO-Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer als Modellregion für Nachhaltige Entwicklung. Er motivierte die Partner, gemeinsam die Chance zu nutzen, die Modellregion mit Leben zu füllen und aktiv zu gestalten. „Die rege Beteiligung am Partner-Treffen, die Diskussionen und das Interesse am Austausch zeigen uns, wie wichtig solche Netzwerk-Treffen sind und welches Potenzial die Partnerinitiative gerade in Bezug auf eine aktive Gestaltung der Entwicklungszone des Biosphärenreservats hat.“, so Peter Südbeck.

Auch die Zukunft der Partnerinitiative stand im Fokus der Veranstaltung. „Wie gestaltet sich der Weg der Partnerinitiative in den nächsten 5 Jahren? Wie können gesteckte Ziele erreicht werden und welche Ideen haben die Partner für ihr Netzwerk?“ – diese und weitere Fragen wurden von Astrid Martin (Projekt-Koordinatorin bei der Nationalparkverwaltung) vorgestellt und gemeinsam im Plenum diskutiert. Die Partner bekamen die Möglichkeit das Netzwerk zu nutzen, eigene Ideen vorzustellen und Verbündete für die Umsetzung zu finden.

Nach der Mittagspause, mit Imbiss vom Partnerbetrieb Landhaus HC Rysumer Plaats, ging es um das Thema „von Anderen lernen“. Tobias Keienburg und Lucia Tabea Klein von der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalauere stellten die Partnerinitiativen des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe und des Biosphärenreservats Schwäbische Alb, deren

Entwicklung, Außendarstellung gemeinsamen Veranstaltungen der Partnerbetriebe vor. Im Anschluss präsentierte Hans-Jürgen Haller (Haus Bethanien auf Langeoog) das Nachhaltigkeitskonzept seines Hauses vor und gab viele Anregungen in puncto Nachhaltigkeit.

Bevor die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen ausklang, wurden während der „Partnerbörse“ neue Kontakte geknüpft.

Ein wichtiger Punkt innerhalb der Partnerinitiative ist die Erweiterung des Netzwerks und das willkommen heißen neuer Partner. Der Bremer Weserkahn „FRANZIUS“ e.V. wurde als Bildungspartner ausgezeichnet und als erstes Schiff in den Kreis der Nationalpark-Partner aufgenommen. „Mit Angeboten wie der Wattenmeersafari oder dem Bildungsurlaub ‚Expedition Weltnaturerbe Wattenmeer‘ passt das Bildungsschiff hervorragend in die Partnerinitiative und ist stolz darauf, Teil des Netzwerks zu sein.“, freute sich Thomas Hinzen, 1. Vorsitzender Franzius e.V.

[www.nationalpark-partner-nds.de](http://www.nationalpark-partner-nds.de) [4]

---

**Quellen-URL (modified on 27.02.2018 - 15:29):** <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/60-nationalpark-partner-trafen-sich-wilhelmshaven/4613>

#### **Verweise**

[1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/60-nationalpark-partner-trafen-sich-wilhelmshaven/4613>

[2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/nationalpark-partner>

[3] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/partnerinitiative>

[4] <http://www.nationalpark-partner-nds.de>